

Geschäftsbericht

2022



seilbahn
weissenstein





Inhalt

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre	3
Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung	4
Jahresbericht	5
Betriebsstatistik	7
Zahlen/Daten/Fakten	8–11
Bericht der Revisionsstelle	12
Budget 2023	13
Organe/Personal per 31. Dezember 2022	14
Sponsoren	15
Technische Hauptdaten	16



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Harte Bretter bohren erfordert Leidenschaft und Augenmass

Das sinngemässe Zitat stammt von Max Weber (1864–1920, Deutscher Soziologe und Nationalökonom) und passt in doppelter Hinsicht auf die aktuelle Situation unseres Unternehmens. Die Aktualität droht die Nachrichten über das durch kontinuierliche Arbeit im vergangenen Jahr Erreichte zu verdrängen.

Widmen wir uns daher dem primären Aktionärsinteresse, dem Zustand unserer Unternehmung. Da können wir Ihnen erfreuliche Nachrichten in Form eines ausgezeichneten Betriebsergebnisses überbringen, weil auch im vergangenen Jahr kundenorientiert, umsichtig und kostenbewusst gearbeitet wurde. Dafür danken wir unserer Belegschaft und unserem Geschäftsführer, Konrad Stuber und gratulieren dem ganzen Team zum ausgezeichneten Geschäftsabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Hier schliesst sich der Kreis zum einleitenden Bonmot: Leidenschaft und Augenmass sind Voraussetzung für einen solch kontinuierlichen und anhaltenden Erfolg. Dies ermöglicht es dem Verwaltungsrat, Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, auch in diesem Jahr wieder eine Dividendenausschüttung gleichen Umfangs wie im Vorjahr vorzuschlagen.

Wir beurteilen die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten für unsere Unternehmen positiv, einerseits aufgrund einer erfolgreichen Vergangenheit, die zum aktuellen und robusten Zustand der Unternehmung geführt hat und andererseits wegen der systematischen Vorahnungen der zukünftigen Entwicklungen. Diese ist naturgemäss nicht allumfassend, so sehen wir natürlich auch Herausforderungen und mögliche negative Entwicklungen. Wir sind jedoch in der Lage, bei neuen Entwicklungen in der Branche mitzumachen, was nicht zuletzt auch ausreichende Finanzmittel bedingt, sei es im Bereich der IT oder neuen Entwicklungen in der Tourismusbranche. Neben den erwähnten internen Faktoren, müssen dazu auch die externen Rahmenbedingungen stimmen. Hier müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass Tourismusfragen im Kanton stiefmütterlich und ohne Dringlichkeit behandelt werden. Damit haben es neue Ideen äusserst schwer, und neue Geschäftsleitbilder sind schwierig zu verwirklichen. Auch für unser Unternehmen gilt: Stillstand ist Rückschritt. Gerne möchten wir, der offiziellen politischen Linie in Fragen der Energiepolitik folgen und auf der Berg- und Mittelstation Solaranlagen installieren. Erste Abklärungen der technischen Machbarkeit haben wir bereits getroffen. Zu erwarten ist auch hier wieder, dass nicht die Technik der limitierende Faktor der Umsetzung sein wird, sondern das Erlangen einer Baubewilligung.

Noch ein paar Worte zur Bikestrecke. Hier sind wir seit acht Jahren mit dem Bohren harter Bretter «zu Gange». Max Weber prägte diese Worte im Zusammenhang mit politischer Arbeit. Wir stellen nicht zum ersten Mal fest, dass bei Kontakt mit der politischen und administrativen Sphäre, Webers Erkenntnis leider nichts an Aktualität verloren hat. Wir haben uns entschlossen in dieser Angelegenheit den Rechtsweg zu beschreiten, wie bereits der Presse entnommen werden konnte. Aufgrund des laufenden Verfahrens verzichten wir hier auf eine eingehende Erläuterung der Beweggründe für diesen Schritt. Nur so viel sei gesagt; es geht hier nicht um eine Zwängerei oder mangelnde Kompromissbereitschaft unsererseits, sondern es geht um handfeste Gründe, die einen geordneten Betrieb der Bahn stark beeinträchtigen und die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens beeinflussen würde. Wir rechnen deshalb im laufenden Jahr nicht mit einer Eröffnung der Bikestrecke, die ohne ausreichend Platz im Startbereich den Bahnbetrieb stark beeinträchtigen würde und insgesamt nicht professionell betrieben werden könnte.

Wir freuen uns, Sie im Namen der Seilbahn Weissenstein AG im Hotel Weissenstein auf dem Solothurner Hausberg zur alljährlichen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen und danken für das entgegengebrachte Vertrauen in die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat.

Freundliche Grüsse



Präsident des Verwaltungsrates
Urs Allemann



Vizepräsident des Verwaltungsrates
Rolf Studer

Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 17. Mai 2023, 11.00 Uhr (Türöffnung ab 10.30 Uhr)
im Hotel Weissenstein

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung

ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

2. Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler

9. Diverse

Anschliessend an die Generalversammlung wird ein Imbiss offeriert.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Mai 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2022 zu genehmigen.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2022, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 17. Mai 2022 liegen ab 25. April 2023 bei der Seilbahn Weissenstein AG, Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Ferner werden die Unterlagen auf der Homepage (www.seilbahn-weissenstein.ch) publiziert.

4. Genehmigung des Geschäftsberichts 2022, bestehend aus Jahresrechnung und Jahresbericht sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2022, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ist nur berechtigt, wer am 2. Mai 2023 im Besitze von Aktien der Gesellschaft ist. Der Nachweis des Besitzes erfolgt mittels einer Bankbestätigung. Die Zutrittskarte, der Stimmrechtsbogen sowie der Geschäftsbericht 2022 können bis zum 13. Mai 2023 bei der Seilbahn Weissenstein AG, Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf, bestellt werden.

5. Entlastung der verantwortlichen Organe für das Geschäftsjahr 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Für den Besuch der GV vom 17. Mai 2023 gilt die Stimmrechtskarte als Fahrausweis für die Hin- und Rückfahrt auf den Weissenstein.

6. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

6.1 Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von 2,5 % pro Aktie

6.2 Vortrag aus dem Vorjahr CHF 508'238.17
Jahresergebnis CHF 417'147.59

Bilanzgewinn CHF 925'385.76

Jeder Aktionär, der an der GV teilnimmt, erhält vor Ort 1 Aktionärsbillet, mit einer Gültigkeit von zwei Jahren, zur freien Benützung.

Zuweisung an gesetzliche Reserven CHF 20'000.00

2,5 % Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00 CHF 305'505.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 599'880.76

Vertretung an der Generalversammlung

Jeder Aktionär ist berechtigt, sich an der Generalversammlung durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Oberdorf, den 18. April 2023

8. Anträge

An der ordentlichen Generalversammlung kann nur über die in der Einladung verzeichneten Traktanden gültig beschlossen werden. Anträge einzelner Aktionäre, die dem Verwaltungsrat in schriftlich begründeter Eingabe vor Erlass der Einladung zur Generalversammlung eingereicht werden, müssen von ihm auf die Liste der Traktanden gesetzt werden. Über später eingereichte Anträge kann an der Generalversammlung verhandelt, aber nicht beschlossen werden,

Seilbahn Weissenstein AG

Der Verwaltungsrat

Jahresbericht des Präsidenten

Geschäftsjahr 2022

Wir dürfen uns erneut über ein erfolgreiches Geschäftsjahr freuen, in dem sich unser Unternehmen hervorragend geschlagen hat. Selbstverständlich ist dieser andauernde Erfolg unserer Firma beileibe nicht, denn dahinter stehen in erster Linie eine robuste Firmenstrategie und viel harte Arbeit. Natürlich sind wir auch auf externe Faktoren angewiesen, wie die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie auf das Wetter.

Der Januar bescherte uns eine gute Schlittensaison. Das lässt sich am besten an den Umsatzzahlen des Januar 2022 ablesen, die im Vergleich zum Januar 2023 doppelt so hoch waren. Das Schlitteln legte, wie hier schon öfter erwähnt, den Grundstein für ein erfolgreiches Betriebsjahr.

Es gelang, für die in wenigen Jahren anstehende Ablösung unseres Geschäftsführers (durch Pensionierung), einen geeigneten Nachfolger zu rekrutieren. Beim Personal gab es keine Fluktuationen.

Das Förderseil der oberen Sektion wurde ersetzt und eine Unterhaltsplattform, die von uns mitentwickelt wurde, angeschafft.

Der Streckenbau der Bikestrecke ist zu 80 % fertiggestellt. Aktuell sind jedoch sämtliche Arbeiten sistiert, dies wegen den Einsparungen zur Startplattform, ohne die eine Realisierung eines geordneten Bikebetrieb nicht möglich ist.

Die Billett-Preise wurden für das vergangene Jahr nicht erhöht. Aufgrund der Teuerung und der massiv gestiegenen Energiepreise hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Billett-Preise für das Jahr 2023 moderat zu erhöhen und zwar von CHF 28.– auf CHF 30.– für ein Retour-Billet für Erwachsene und von CHF 14.– auf CHF 15.– für BesitzerInnen eines Halbtax-Billetts. Die SWAG bietet, im Vergleich mit ähnlichen Bahnen, nach wie vor die mit Abstand günstigsten Beförderungspreise an.

Jahresrechnung 2022

In der Erfolgsrechnung 2022 steht einem Betriebsertrag von **CHF 2'881'827.35** ein Betriebsaufwand von **CHF 1'824'543.54** gegenüber. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen beträgt **CHF 1'057'238.81**.

Wir blicken auf ein exzellentes Geschäftsergebnis, welches auch im Jahr 2022 dank dem Engagement der Geschäftsführung und der Belegschaft zustande kam. Wir danken unserem Geschäftsführer und seinem Team für ihren grossen Einsatz und gratulieren zum Erfolg. Mit dem Betriebsertrag werden auch in diesem Jahr erhebliche Abschreibungen im Umfang von **CHF 587'631.33** vorgenommen. Nach Abzug der Steuern verbleibt somit ein Jahresgewinn von **CHF 417'147.59**.

Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt, Ihnen auch in diesem Jahr die Auszahlung einer Dividende zu gewähren. Er stützt sich dabei auf das erfolgreiche Betriebsjahr 2022, auf ein realistisches Budget 2023 und auf die mittelfristige Planung für den Unterhalt und die Wartung der Bahn. Ziel ist eine nachhaltige und kontinuierliche Dividendenpolitik, welche nicht zu Lasten der betriebsnotwendigen Substanz geht und eine vernünftige, jährliche Rendite auf dem Aktienkapital anstrebt.

Tätigkeitsbericht

Betrieb

Für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens steht die Kundenzufriedenheit an oberster Stelle. Diese erreichen wir durch das Eingehen auf die Bedürfnisse unserer Gäste und bei der Interaktion mit unseren Kundinnen und Kunden. Das führt zur angestrebten Zufriedenheit und zu einer längerfristigen Kundenbindung. In dieser Hinsicht stehen wir gut da, wie die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste zeigen. Diese weichen Faktoren sind wichtig, sie gründen auf etwas vordergründig Selbstverständlichem; nämlich der Betriebssicherheit unserer Bahn. Hier gibt es keine Kompromisse und so verfügt unsere Bahn seit Inbetriebnahme über eine hervorragende Sicherheitsbilanz. Sicherheit ist in erster Linie eine Frage der Führung und der Firmenkultur, jedoch auch der Finanzen. Anders als Bergbahnen in Skigebieten läuft unsere Anlage das ganze Jahr über, was zu einer hohen Zahl von Betriebsstunden führt und damit zu den entsprechenden Unterhalts- und Revisionsaufwendungen. So wurde anlässlich der Frühjahrsrevision 2022 das Förderseil der oberen Sektion ausgewechselt und musste bereits im September ausserordentlich gekürzt werden. Diese Aufwendungen sind notwendig, um einen sicheren Bahnbetrieb garantieren zu können. Die kurzfristig notwendig gewordene Seilkürzung ist eine direkte Folge des beim Neubau eingegangenen Kompromisses, die Bergstation auf das technisch machbare Minimum zu verkürzen.

Eine wichtige Investition für zukünftige Revisionen der Rollenbatterien auf den Masten stellt der Kauf der Unterhaltsplattform von der Firma Colombo dar, an deren Entwicklung wir mitbeteiligt waren. Erworben haben wir die Plattform zusammen mit der Luftseilbahn Wasserfallen, mit denen wir seit Inbetriebnahme unserer Bahn eine fachliche Zusammenarbeit pflegen. Die Unterhaltsplattform erlaubt uns, erhebliche Kosteneinsparungen und Flexibilität bei der Ausführung der Arbeiten in luftiger Höhe.

Zum sicheren Betrieb haben auch die folgenden Tätigkeiten im vergangenen Jahr beigetragen:

- Frühjahrs- und Herbstrevision
- Visuelle Seilprüfung mit Spezialfirma
- Rettungsübung mit SAC und Feuerwehr Oberdorf
- Klemmenrevisionen und Rissprüfungen mit SCOTECH Colombo

Personal

In der Person von Herrn Jonas Stuber ist es uns gelungen, einen potentiellen Nachfolger für unseren Geschäftsführer zu gewinnen. Er befindet sich mittlerweile in der Ausbildung zum Seilbahnfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Die notwendige Betriebspraxis wird er auf unserer Bahn erlangen und sich somit bestens in seine zukünftige Aufgabe einarbeiten können. Herr Stuber ist ein engagierter und ausgewiesener Berufsmann und in der Region bestens verankert. Wir heissen ihn bei der SWAG herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Die Personalfluktuationen beschränkten sich auf natürliche Abgänge. Für den kommenden Betrieb der Bikestrecke rechnen wir damit, dass zusätzliches Personal eingestellt werden muss.

Bikestrecke

Stand per Ende 2022

Nach einem Zeitbedarf von über sieben Jahren für Planung und Bewilligung haben wir im Herbst 2021 endlich grünes Licht für den Bau der Bikestrecke seitens des Kantons erhalten. Bereits im Oktober 2021 wurde mit dem Streckenbau begonnen, solange es die Wetterverhältnisse erlaubten. Bis Ende Jahr konnten rund 20 % der Strecke gebaut werden. Im Frühling wurden diese Arbeiten fortgesetzt, so dass aktuell rund 80 % der Bikestrecke im Gelände erstellt sind. Für eine Entflechtung der erwarteten Passagierströme benötigen wir eine Startplattform auf der Westseite der Bergstation. Hier stecken wir immer noch in einem Bewilligungsverfahren mit dem Kanton, das wiederum äusserst «harzig» verläuft. Die im Herbst stattgefundenen Einsprache-Verhandlungen mit Einsprache berechtigten Verbänden haben keine Klärung gebracht. Klar ist, ohne diese Startplattform ist eine Eröffnung der Bikestrecke nicht möglich.

Aktueller Stand im Frühling 2023

Anfang März 2023 ist die lang erwartete Baubewilligung mit Auflagen seitens des Kantons eingetroffen. Die 38 Seiten umfassende Verfügung ist inhaltlich kaum begründet und für uns nicht nahvollziehbar. Unseren Bedürfnissen wird darin in keiner Weise Rechnung getragen. Der Plattformbau ist innerhalb einer rechtsgültigen Bauzone geplant, die eigens für solche Aktivitäten vorgesehen ist. Die Bewilligung mit Auflagen ist so der Versuch, von Aussenstehenden ohne betriebliche Erfahrung, uns zu belehren, wie wir unseren Betrieb zu führen haben und welches unsere betrieblichen Bedürfnisse sind. Diese Bedürfnisse wären im Übrigen durch eine einfache telefonische Anfrage bei uns zu klären gewesen. Wohin solche Unterfangen führen, haben wir bereits in der Frage des Förderseilersatzes schmerzlich erfahren. Auf Grundlage der vorliegenden Baubewilligung ist ein geordneter Betrieb der Bikestrecke nicht möglich, weshalb wir uns für die Beschreitung des Rechtsweges in dieser Angelegenheit entschieden haben. Leider dürfte deshalb auch im laufenden Jahr eine Eröffnung der Bikestrecke nicht möglich sein.

Unsere Hauptsponsoren der ersten Stunde

- Baloise Bank
- BKW Energie AG
- GA Weissenstein GmbH

haben die Bikestrecke äusserst grosszügig unterstützt und treten auch hier als Hauptsponsoren auf. Wir danken an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement zu Gunsten der Region und bedanken uns für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und ihre Geduld.

Seilbahnbeizli

Das Seilbahnbeizli wird aktuell als Takeaway-Betrieb und Kiosk genutzt, um unseren Kundinnen und Kunden ein einfaches Verpflegungsangebot zur Verfügung stellen zu können. Es kommt immer wieder zu Situationen, in denen das Seilbahnbeizli der einzige Ort auf dem Berg ist, wo die Gäste etwas zu Trinken oder Essen bekommen und sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen.

Weitere Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Einspracheverhandlungen und diverse Sitzungen im Rahmen der Bikestrecke
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen von Pro Weissenstein
- Durchführung Gondelijass
- Bikestrecke: Sitzungen und Einspracheverhandlungen mit Amt für Raumplanung, Einsprechern und Planern
- Betriebsführungen für diverse Interessenten
- Weissensteinlauf
- Weissenstein Schwinget
- Uhuru Festival
- Teilnahme am Forum Weissenstein, initiiert vom Amt für Raumplanung

Marketing

Zielgerichtetes Marketing ist ein wichtiger Baustein zum Erfolg unseres Unternehmens. Die Zusammenarbeit mit unseren traditionellen Touristikpartnern wurde fortgesetzt. Bei der Gelegenheit bedanken wir uns beim scheidenden Direktor von Region Solothurn Tourismus für die gute und pragmatische Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Fortführung einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Bernhard Christen.

Ausblick 2023

Für das Jahr 2023 haben wir wieder ein realistisches Budget aufgelegt, welches auf unserem Businessplan basiert und auch veränderte Rahmenbedingungen berücksichtigt. Der Start ins neue Betriebsjahr ist gut gelungen. Dank gutem Schlittel-Wetter verzeichneten wir einen ansprechenden Start ins neue Betriebsjahr.

Die Sanierung des Weissensteintunnels wurde aufgrund von Verfahrensproblemen bei der Auftragsvergabe verzögert. Laut Presseberichten beginnt die Sanierung frühestens im Jahr 2024 und soll rund 1 ¾ Jahre dauern.

- Es werden zwei planmässige Revisionen durchgeführt, eine im März und eine im November.
- Beschreiten des Rechtsweges im Zusammenhang mit dem Bau der Bikestrecke
- Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit mit der Wasserfallbahn bei der Revision von Rollenbatterien. Die Unterhaltsplattform führt zu erheblichen Kosteneinsparungen bei den Revisionsarbeiten, da sie uns Helikopterflüge erspart.
- Ein weiteres Los von Seilklemmen revidieren und Rissprüfen vor Ort mit SCOTECH durchführen.
- Rettungsübung gemäss den Vorgaben aus dem Rettungskonzept durchführen, mit dem SAC und der Feuerwehr Oberdorf.
- Umbau der Kabinenförderanlagen in den Stationen
- Bau von Solaranlagen auf den Dächern von Mittel- und Bergstation

Wir wollen die Destination Weissenstein zusammen mit unseren Touristik- und Marketingpartnern weiterentwickeln und die Zusammenarbeit fördern, namentlich mit:

- Baloise Bank
- BKW Energie AG
- GA Weissenstein GmbH
- Hotel Weissenstein
- Berghöfe Sennhaus und Hinterer Weissenstein
- Kanton Solothurn Tourismus
- Region Solothurn Tourismus
- SBB
- BLS
- BSU
- ASM
- FC Solothurn

Betriebsstatistik SWAG 2022

Jahr	Betriebstage	Betriebsstunden	Windtage geschlossen	Corona geschlossen	Revisionstage geschlossen	Ferientage geschlossen	Transportierte Personen Erstzutritte	Personen Frequenz
2014	11	120	1		0	0	16'866	25'141
2015	328	3'284	16		20	1	252'881	417'662
2016	321	3'334	19		24	1	177'034	295'049
2017	333	3'190	11		20	1	179'200	296'965
2018	329	3'182	9		24	3	148'520	231'570
2019	326	3'312	14		25	0	165'689	275'245
2020	265	2640	13	64	24	0	163'750	256'941
2021	326	3139	15	0	24	0	167'175	267'035
2022	314	3084	11	0	33	7	158'866	260'180
Total	2'553	25'285	109	64	194	13	1'429'981	2'325'788



Nesselboden – Sonnenuntergang im Dezember

Erfolgsrechnung 2022

(mit Vorjahresvergleich)

	2022 CHF	Vorjahr 2021 CHF	Veränderung CHF
Betriebsertrag			
Erlös aus Personenverkehr	2'630'920.19	2'467'410.48	163'509.71
Erlösminderungen	-64'242.12	-57'788.52	-6'453.60
Übrige Erträge	315'149.28	377'075.68	-61'926.40
Total Betriebsertrag	2'881'827.35	2'786'697.64	95'129.71
Betriebsaufwand			
Gastro-Aufwand	-16'391.65	-25'378.56	8'986.91
Personalaufwand	-1'008'383.56	-939'265.76	-69'117.80
Mietaufwand	-65'802.51	-60'439.00	-5'363.51
Unterhalt und Reparaturen	-318'345.74	-172'226.50	-146'119.24
Versicherungsaufwand	-45'027.75	-44'606.35	-421.40
Gebühren und Abgaben	-37'870.12	-31'345.23	-6'524.89
Energieaufwand	-128'125.22	-118'650.14	-9'475.08
Verwaltungsaufwand	-156'813.81	-118'075.50	-38'738.31
Werbeaufwand	-34'467.38	-52'142.69	17'675.31
sonstiger Betriebsaufwand	-13'315.80	-18'035.71	4'719.91
Total Betriebsaufwand	-1'824'543.54	-1'580'165.44	-244'378.10
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	1'057'283.81	1'206'532.20	339'507.81
Betriebsfremder Aufwand & Ertrag			
Gondelsponsoring/Spenden	79'599.08	76'813.56	2'785.52
ausserordentlicher Ertrag	0.00	6'331.12	-6'331.12
Total betriebsfremder Aufwand & Ertrag	79'599.08	83'144.68	-3'545.60
Finanzergebnis			
Zinsertrag	36'740.00	0.00	36'740.00
Zinsaufwand	-101'139.07	-5'863.31	-95'275.76
Total Finanzergebnis	-64'399.07	-5'863.31	-58'535.76
Abschreibungen			
Abschreibungen	-587'631.33	-807'056.93	219'425.60
Total Abschreibungen	-587'631.33	-807'056.93	219'425.60
Jahresgewinn vor Steuern	484'852.49	476'756.64	8'095.85
Steuern	-67'704.90	-60'888.00	-6'816.90
Jahresgewinn	417'147.59	415'868.64	1'278.95

Anhang per 31. Dezember 2022

(mit Vorjahresvergleich)

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1 OR (Grundsätze, Erläuterungen)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

1. Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR (Ergänzungen)

	Berichtsjahr 31.12.22 CHF	Vorjahr 31.12.21 CHF
1 Anzahl Vollzeitstellen	<10	<10
2 Aufgelöste Wiederbeschaffungsreserven und Nettoauflösung stille Reserven inkl. BVG-Beitragsreservenveränderung	–	–
3 Eigene Anteile	0 Stück	0 Stück
4 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)	–	–
5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	–	–
6 Für Verbindlichkeiten gegenüber UBS bestellte Sicherheiten (Register-Schuldbrief auf GB Oberdorf Nr. 1481 Station Oberdorf)	4'000'000.00	4'000'000.00
7 Verfügbare Kreditlimite bei UBS Solothurn per 31.12. Die effektive Beanspruchung der Limite beträgt per 31.12.	2'000'000.00 –	2'000'000.00 –
8 Darlehen Kanton Solothurn (NRP) Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Das Darlehen wurde zinsfrei gewährt und ist erstmals ab dem Jahr 2017 in gleichen Tranchen zu amortisieren. Vorliegend handelt es sich um eine Projektfinanzierung der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.	1'941'176.40	2'117'647.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

(mit Vorjahresvergleich)

Vortrag vom Vorjahr	508'238.17	417'874.53
Jahresergebnis	417'147.59	415'868.64
Bilanzgewinn / -verlust	925'385.76	833'743.17
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	20'000.00	20'000.00
2,5 % Dividende auf das Aktienkapital von CHF 12'220'200.00	305'505.00	305'505.00
Vortrag auf neue Rechnung	599'880.76	508'238.17

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Seilbahn Weissenstein AG
4515 Oberdorf

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Seilbahn Weissenstein AG** für das am **31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

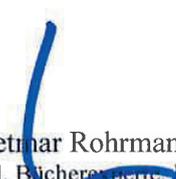
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur Eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 7. März 2023
ref. D. Rohrman/3250/10

Sofista Treuhand & Partner AG



Dietmar Rohrman
dipl. Buchhalter, leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Budget 2023

Personenverkehr	2'600'000
Erlösminderungen	-60'000
Erträge Nebenbetriebe (Schlitten, Bike, Parking)	350'000
Sponsoring	–
Total Betriebsertrag	2'890'000
Betriebsorganisation durch Dritte	
Personalaufwand	950'000
Mietaufwand Parkplatz BLS	50'000
Mietaufwand Parkplatz Grünenler	7'000
Mietaufwand Parkplatz Hubel	4'500
Unterhalt und Reparaturen	400'000
Investition Freizeitaktivitäten (Bikestrecke)	400'000
Versicherungsaufwand	50'000
Gebühren und Abgaben	30'000
Energieaufwand	120'000
Verwaltungsaufwand Treuhand/Revision	30'000
Verwaltungsaufwand VR	40'000
Verwaltungsaufwand Diverses (Büromat, Tel, etc.)	120'000
Werbung	100'000
Allgemeiner Aufwand (u. a. Verkehrsdienste)	20'000
Total Betriebsaufwand	2'321'500
Total Betriebserfolg	568'500
Erlös aus Gondelsponsoring/Spenden	366'600
Ausserordentlicher Ertrag	–
Total betriebsfremder Aufwand & Ertrag	366'600
Finanzertrag	40'000
Finanzaufwand	26'000
Total Finanzergebnis	14'000
Jahresgewinn vor Abschreibungen und Steuern	949'100
Abschreibungen	460'000
Total Abschreibungen	460'000
Jahresgewinn nach Abschreibungen und vor Steuern	489'100
Steuern	70'000
Jahresgewinn nach Abschreibungen und Steuern	419'100
EBIT (Jahresgewinn vor Steuern und Zinsen)	503'100
Jahresgewinn vor Abschreibungen und nach Steuern	879'100

Organe

per 31. Dezember 2022

Verwaltungsrat

gewählt bis zur GV 2025

Präsident

Urs Allemann, Rüttenen

Vizepräsident

Rolf Studer, Solothurn

Mitglieder

Peter Lukas Meier, Biberist

Beat Herzig, Solothurn

Dr. Pirmin Bischof, Solothurn

Yves Derendinger, Bellach

Patrick Schlatter, Oberdorf

Revisionsstelle

Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil

Geschäftssitz

Weissensteinstrasse 187, 4515 Oberdorf

Buchführung

Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH, Fuluibach

Personal

per 31. Dezember 2022

Geschäftsführer/Tech. Leiter

Konrad Stuber

Technischer Leiter in Ausbildung

Jonas Stuber

Bahnangestellte Vollzeit

Thomas Kissling, Tech. Leiter Stv. 1

Fredy Kirchhofer, Tech. Leiter Stv. 2

Heinz Obi

Sebastian Kürzl

Administration, Verkauf, Gastro Vollzeit

Celine Stuber

Bahnangestellte Teilzeit

Thomas Probst

Hansjörg Gerber

Peter Marti

Ulrich Bieri

Urs Huber

Anton Flückiger

Charles Zimmermann

Billetteverkauf Teilzeit

Linda Kissling

Geschäftsstelle Teilzeit

Beatrice Stuber

Gastro Teilzeit

Doris Müller



Impressionen zum Förderseilwechsel 2. Sektion, im März 2022

Sponsoren

Hauptsponsoren

Baloise Bank AG



GA Weissenstein GmbH



AEK Energie AG



BKW Energie AG



Kanton Solothurn



Ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Sponsoren Stützen

Emch + Berger AG Ingenieurbüro Solothurn

Marti AG Bauunternehmung Solothurn

Sponsor Stationssteher

Sutter Ingenieur- + Planungsbüro AG Arboldswil

Sponsor Werbung

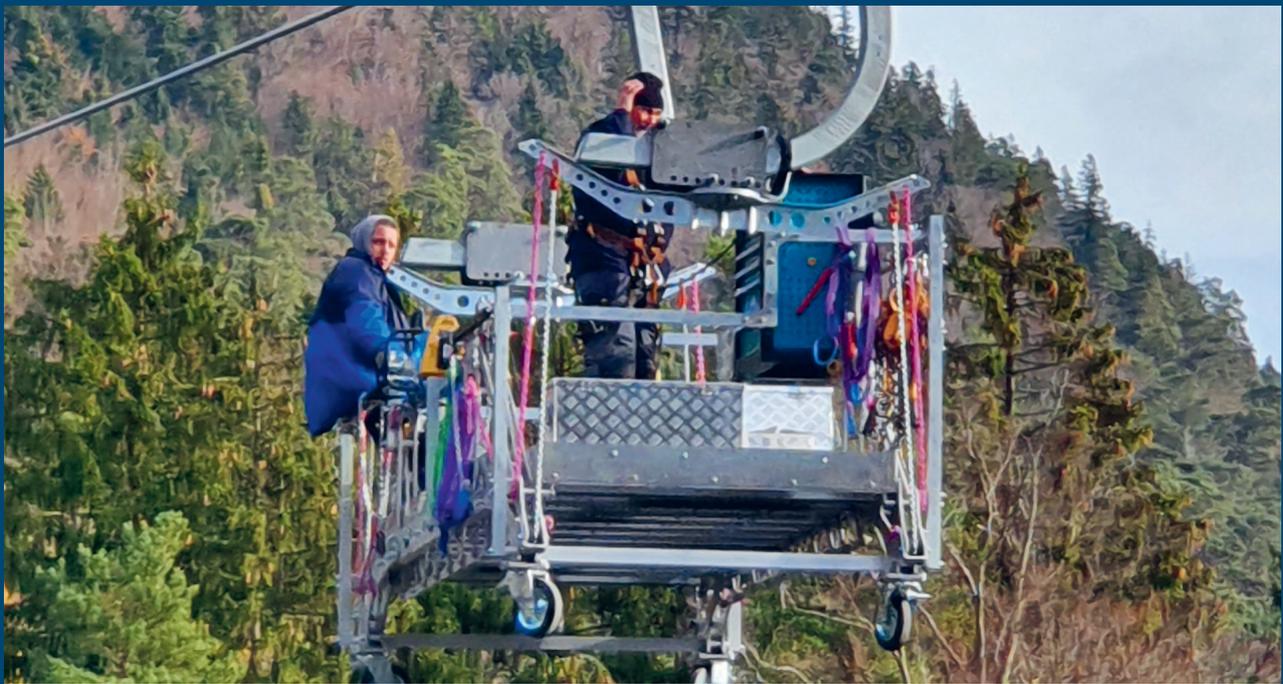
Migros Ladendorf Langendorf



Konzernübergreifendes Rebranding Projekt der Baloise



Neufolierung der 21 Baloise-Gondeln im Oktober 2022



Erster Einsatz mit der eigenen Serviceplattform im November 2022

Technische Hauptdaten Oberdorf – Nesselboden – Weissenstein

Topographische Daten

Höhe Bergstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	1'281	müM
Höhe Talstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	664	müM
Höhe Mittelstation (Seilhöhe)	Antriebsstation	1'065	müM
Länge schräg		2'376	m
Länge horizontal		2'266	m
Höhendifferenz		617	m

Technische Daten

Seilneigung durchschnittlich		27.23	%
Seilneigung maximal		76.75	%
Seildurchmesser		43	mm
Anzahl Stützen		17	Stück
Motorleistung	Dauerbetrieb	452	kW
	Anfahren	596	kW
Tallast		100	%
Berglast		100	%
Laufrichtung	rechtshoch		
Glasfaserseil 12 Multimode und 12 Monomode/Schalterkabel angehängt		18.5	mm

Anfangsausbau

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		900	Pers./h
Fahrzeuganzahl		49	Stk.
Fahrzeugabstand		120.00	m
Fahrzeugfolgezeit		24.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.

Endausbau ab Dezember 2018

Fahrgeschwindigkeit		5.00	m/s
Förderleistung		1'200	Pers./h
Fahrzeuganzahl		65	Stk.
Fahrzeugabstand		90.00	m
Fahrzeugfolgezeit		18.00	s
Fahrzeit		9.78	Min.